Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.

Khalil Gibran (1883–1931)

Diese Bestattungsart richtet sich besonders an:

- naturverbundene Menschen
- Menschen, die sich von einer „klassischen" Grabstätte nur wenig angesprochen fühlen
- Menschen, die ihre Angehörigen nicht mit der Grabpflege belasten wollen
- Menschen aller Religionsbekenntnisse sowie Menschen ohne Konfession
- Menschen, die eine Alternative zur anonymen Bestattung suchen

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:
Olga Duda Tel. 0521 51-5560
Beata Ott Tel. 0521 51-5770
umweltbetrieb@bielefeld.de
www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Besuchen Sie uns!

Mo – Fr: **8:00 – 12:00 Uhr**
zusätzlich
Mo – Mi: **14:00 – 16:00 Uhr**
Donnerstag: **14:00 – 17:00 Uhr**
sowie nach Vereinbarung

Anfahrt

Mit dem PKW:	über Brackweder Straße, kostenlose Parkplätze gegenüber der StadtBahn-Endstation Senne und am Westeingang (Windelsbleicher Straße) sowie entlang der Friedhofsstraße
StadtBahn:	Linie 1 Haltestelle Sennefriedhof
Bus:	Linie 94 Haltestelle Sennefriedhof-West

Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb

Herausgeber: Umweltbetrieb
Verantwortlich: Matthias Seipel
Fotos: Umweltbetrieb
Grafische Umsetzung: ardventure.de
Gedruckt auf Recyclingpapier | Stand: 2025

Friedhöfe Bielefeld
Baumbestattungen

www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Baumbestattungen

Die Idee der Baumbestattung ist nicht ganz neu, aber einzigartig. Der Gedanke, dass die Asche eines Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes aufgenommen wird und somit sinnbildlich in ihm „weiterlebt", ist für die meisten Menschen eine beruhigende Vorstellung. Dort zur Ruhe gebettet zu werden, wo wir schon immer unsere Energie und Kraft getankt haben – zurück zu den Wurzeln der Natur und gleichzeitig dem Himmel ein Stück näher. Denn zu allen Jahreszeiten lässt sich inmitten der Natur Geborgenheit und Trost finden.

Baumgrabstätten werden in Bielefeld auf mehreren Friedhöfen angeboten. Hierfür sind geeignete Gehölze sorgfältig ausgewählt und neue Baumarten gepflanzt worden. Die parkähnlichen Areale bestehen aus Laub- und Nadelgehölzen, sodass Sie sicher Ihren Lieblingsbaum finden werden.

Was Sie außerdem wissen sollten

- Die Baumgrabstätten sind in eine Rasenfläche eingebettet. Es besteht die Möglichkeit, eine Gedenktafel mit Daten des Verstorbenen ebenerdig zu verlegen. Hierfür muss ein Grabmalantrag gestellt werden, den Sie in der Friedhofsverwaltung und auch beim Steinmetz erhalten.
- Im Schadensfall (Unwetter, Schädlinge) wird selbstverständlich eine Ersatzpflanzung vorgenommen.
- Es ist keine individuelle Grabpflege oder –bepflanzung möglich. Die Rasenfläche wird in regelmäßigen Abständen durch die Friedhofsgärtnerinnen und Friedhofsgärtner gemäht.
- Blumen, Kränze, Topfpflanzen sowie sonstiger Grabschmuck wie Dekoherzen und Engelfiguren oder ähnliches können ausschließlich auf den vorhandenen Ablageflächen abgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass direkt auf der Grabstätte abgelegter Blumen- und Grabschmuck von der Friedhofsverwaltung entfernt wird, da ansonsten der naturnahe Charakter der Anlage beeinträchtigt würde.

Was genau sind Baumgrabstätten?

- Baumgrabstätten sind Wahlgrabstätten für Urnen- und Erdbestattungen.
- Mehrere Grabstätten sind jeweils im Baumbereich angeordnet.
- Die Grabstätte können Sie schon zu Lebzeiten erwerben.
- Das Nutzungsrecht an der Grabstätte kann verlängert werden.
- In einer Baumgrabstätte für Urnenbeisetzungen können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden.
- In einer Baumgrabstätte für Erdbestattungen kann entweder eine Urne oder ein Sarg beigesetzt werden.

Den Baum und die Lage der Grabstätte können Sie persönlich auserwählen, wobei Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne beratend zur Seite stehen.